



Bald ist es so weit und das neue Hotel «Valsana» in Arosa öffnet seine Türen.

Ein Haus mit Wohlgefühlcharakter

Am kommenden Donnerstag öffnet das neue «Valsana». Arosa darf sich auf ein Haus mit einer ganz besonderen Atmosphäre freuen. Und das Restaurant «Twist» hat wirklich alle Chancen, das neue «Wohnzimmer» von Arosa zu werden.

uo/eg. Wenn ein neues Hotel eröffnet wird, ist es gut, wenn die Abläufe vorher geübt werden können. Und so lud die Tschuggen Hotel Group vorab Gäste ein, Restaurant und Zimmer «in Betrieb» zu testen. Es ist ein spontanes Gefühl, das sich an diesem Abend noch oft wiederholt: Es ist ein Haus mit Wohlgefühlcharakter, mit Wärme und einer in sich stimmigen und harmonischen Inneneinrichtung, bei der kein Detail dem Zufall überlassen geblieben ist. Es ist der komplette Gegenentwurf zur kalten Bistro-Atmosphäre, die viele Restaurants heute so eintönig wirken lässt. Auch stehen die Tische nicht eng an eng, sondern sind grosszügig über das Restaurant verteilt. Woran liegt es, dass dieser Wohlgefühlcharakter sich hier so schnell einstellt? Der Schlüssel liegt in einem Satz, mit dem der Designer Carlo Rampazzi sein Konzept bei der Baustellenbesichtigung

im Juli erklärt hat: «Das Interieur soll nicht neu wirken, sondern das Gefühl vermitteln, langsam gewachsen zu sein.» Genau das ist es. Natürlich ist alles neu. Aber es wirkt wie ein harmonisch gewachsener Organismus. Das zeigt sich bis hinein in Kleinigkeiten: Das Besteck im «Twist» lässt an die grossen Zeiten der Grand Hotels denken. Doch das Besteck ist genauso neu wie der nostalgisch anmutende Plattenspieler, den es in allen Hotelzimmern gibt. Ja – einen Plattenspieler! Und dazu in dem Fall tatsächlich «alte» Schallplatten, die man nach Lust und Laune anhören kann. Neben dem Bett in meinem Zimmer ein Schachspiel. Im Regal Bücher, nicht lieblos verteilt, sondern sorgfältig angeordnet. Bücher ganz unterschiedlicher Art, für jeden Geschmack etwas dabei. Im ganzen Haus gibt es viel Holz und der Natur entnommene Deko-Elemente. Und obwohl

die Möbel ganz verschiedenartig sind, ist eine Linie entstanden, wirkt alles wie aus einem Guss.

Entspannte und lockere Atmosphäre

Die entspannte und lockere Atmosphäre soll auch in der Küche des neuen Restaurants «Twist» spürbar sein. «Wir werden Produkte auf den Teller bringen, die auf ungezwungene Art Freude an gesunder Ernährung vermitteln,» sagt Corinne Denzler, CEO der Tschuggen Hotel Group. «Lobby, Lounge, Restaurant und Bar verschmelzen zu einem grosszügigen Open-Space-Bereich.» Ähnlich formuliert es Dr. Götz Bechtolsheimer von der Eigentümerfamilie: «Unser Ziel war es, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen.» «Luxus haben wir nur da eingesetzt, wo er aus unserer Sicht Sinn macht. Der Rest ist easy und so, wie es die Gäste auch von zu Hause kennen.»

Grossen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt

Zwei der Highlights bei den Testessen im Vorfeld der Eröffnung waren das gegrillte Entrecôte vom Hochlandrind in Bioqualität

mit Kräuter-Knoblauch-Marinade und Valsana-Butter sowie der vegane Raw Chocolate Brownie mit Kokos-Schokoladenmousse und Mangosorbet. Die Nachhaltigkeit, auf der bereits im Energiekonzept grosser Wert gelegt wurde, gilt im «Valsana» auch für die Küche. Der Fokus liegt auf der Unterstützung regionaler Lieferanten: «Was verfügbar ist, wird direkt bezogen und mit einem zeitgenössischen Touch versehen.» Menüs sind immer auch mit Alternativen zu Weizen und Laktose zu haben. Besonders stolz ist man auf die grosse Auswahl an vollwertigen und abwechslungsreichen Bowls: Suppenbowls, Salatbowls und Traditional Bowls werden jeweils individuell geschmackvoll angerichtet. Passend dazu lädt der moderne Weinautomat mit einer Auswahl von Bündner und einer Selektion europäischer Weine zum spontanen Degustieren ein. Die Gäste des Tschuggen Grand Hotels kommen ebenfalls in den Genuss der von Küchenchef Uwe Seegert mitgeprägten Twist-Speisekarte: Im Rahmen des Dine-Around-Programms können diese auch im «Valsana» dinieren. Besonders freuen würde man sich im neuen «Valsana», wenn auch viele Einheimische und Feriengäste Restaurant und Bar besuchen würden, entsprechend dem Motto, das «neue Wohnzimmer von Arosa» zu sein. Neben kulinarischen Genüssen wartet auf die Gäste im «Twist» zudem ein umfangreiches Kulturprogramm. Wöchentliche Filmabende, regelmässige Live-Konzerte und DJ-Abende sind geplant. Und wer einmal allein Gast im «Twist» ist, kann sich etwa mit einem guten Buch an den antiken Kamin zurückziehen, der übrigens von einem historischen Landgut aus Frankreich stammt.



Das Restaurant «Twist» bietet nebst kulinarischen Köstlichkeiten auch ein spannendes Kulturprogramm.

Wie ein «schwebender Holzkubus»

Das Hotel verfügt über 40 Zimmer und Suiten sowie 9 Familienappartements, die alle mit Balkon ausgestattet sind, der mit seinen prägenden Holzornamenten dem dreigeteilten Gebäudekomplex die Aura eines «schwebenden Holzkubus» verleiht. Vor dem Restaurant bietet die grosse Sonnenterrasse freie Sicht auf die gegenüberliegende Bergwelt und der 800 Quadratmeter grosse Spa-Bereich bildet mit seiner Lage und den überdimensionalen Panoramafens-tern den direkten Übergang zum angrenzenden Wald.

Tag der offenen Tür

Vom Hotelneubau überzeugen können sich Interessierte übrigens gleich am Eröffnungstag. Denn dieser ist gleichzeitig ein Tag der offenen Tür und lädt von 13 bis 17 Uhr zum Verweilen und Erkunden ein. Es werden alle 15 Minuten Führungen durch den Hotelneubau angeboten, es gibt verschiedene Informationsstände mit interessanten Angeboten und beim Aperol-Wagen am Dorfeingang kann ein feines Getränk genossen werden. Zudem sind ab 17 Uhr das Restaurant und die Lounge «Twist» geöffnet und laden zum Apéro oder Nachtessen ein.



Hotelgäste erfreuen sich einem tollen Ausblick auf die Arosener Bergwelt – dies sogar vom eigenen Balkon aus.